

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.07.2015  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr  
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30,  
36251 Bad Hersfeld

Die Stadtverordnetenversammlung wird bei Tagesordnungspunkt 14 von  
18:59 bis 19:15 Uhr unterbrochen

Die Stadtverordnetenversammlung wird bei Tagesordnungspunkt 16 von  
19:22 bis 19:40 Uhr und von 19:56 bis 19:58 unterbrochen

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Herr Lothar Seitz  
Herr Bernd Wennemuth bis TOP 19  
Herr Wilhelm Bannasch  
Herr Sahin Cenik  
Herr Daniel Faßhauer  
Frau Antje Fey-Spengler  
Herr Gerhard Finke  
Herr Thomas Hahn  
Herr Dr. Thomas Handke ab TOP 5  
Herr Dieter Herter  
Frau Brigitte Hofmann  
Herr Manfred Klett  
Herr Carsten Lenz  
Herr Roland Luley bis TOP 20  
Herr Bernd-Paul Schmalbauch  
Frau Monika Schmidt  
Herr Hartmut Sippel  
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach  
Frau Nina Weise-Hübner bis TOP 20  
Frau Elfriede Zuschlag  
Herr Gunter Grimm  
Frau Marie-Therese Bastubbe  
Frau Barbara Lipphardt  
Herr Thomas Schaffert  
Herr Uwe Schimberg bis TOP 16  
Frau Silvia Schoenemann  
Frau Anna Stanitzek  
Herr Hartmut Ziehn  
Herr Michael Bock

Herr Uwe Kohlstädt  
Herr Armin Leckel  
Herr Bernd Böhle  
Herr Björn Diegel  
Herr Hans-Heinrich Jäger  
Herr Klaus Wächter  
Herr Wolfgang Bolender  
Herr Karl-Heinz Jordan bis TOP 20  
Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Dieter Göbel

**vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling  
Herr Günter Exner  
Frau Elke Hohmann  
Frau Renate Hücke  
Herr Jochen Kreissl bis TOP 18  
Herr Hans Georg Vierheller bis TOP 16  
Herr Valentin Wettlaufer bis TOP 19  
Frau Birgit zum Winkel bis TOP 19

**Schriftführer**

Herr Rudolf Dahinten

**von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Herr Meik Ebert  
Herr Horst Gerlich  
Herr Wilfried Herzberg  
Herr Hermann Höfer  
Frau Anke Hofmann  
Herr Christian Mayer  
Frau Julia Scholz  
Herr Werner Steidel  
Herr Johannes van Horrick  
Frau Stephanie Redl

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Herr Klaus Barthel  
Frau Birgit Oldenburg  
Herr Dirk Bodes  
Herr Jochen Mittelstädt  
Herr Frank Berg  
Herr Horst Zanger

## vom Magistrat

Herr Dr. Rolf Göbel

### **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2015**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2015 gemäß § 28 GemHVO**  
1492/18
- 6. Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2014**  
1472/18
- 7. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2015**  
1471/18
- 8. Interne Leistungsverrechnung - Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen**  
1488/18
- 9. Einführung von Kenn- und Messzahlen für städtische Produkte**  
1477/18
- 10. Sanierung Bad Hersfeld - Gebiete B und C (Teilbereiche 9 und 10); hier: Aufhebung der Sanierungssatzung**  
1479/18
- 11. Stadtwald Bad Hersfeld;  
hier: Einnahmen aus dem Holzverkauf**  
1480/18/1
- 12. Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Bad Hersfeld**  
1484/18
- 13. Beantwortung der Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Sauberes Bad Hersfeld"**  
AF/045/2015/1

14. **Antrag der NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bewerbung für die baldmögliche Ausrichtung des Hessentages in der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
1482/18
15. **Antrag der NBL-Stadtverordnetenfraktion auf Bildung eines Akten-einsichtsausschusses betreffend das Grundstücksgeschäft Seilerweg/Vlämenweg (Drucksache Nr. 1456/18/1)**  
1483/18
16. **Antrag der Fraktionsgemeinschaft betreffend Städtebaulicher Wettbewerb für eine teilweise Bebauung des Schilde-Park Ost**  
1465/18
17. **Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Sanierungs- und Beschaffungsbedarf in Bad Hersfelder Vereinen**  
1519/18
18. **Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion betreffend Konzept für die Sportstadt Bad Hersfeld**  
1520/18
19. **Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion betreffend Gestaltung Eichhofkreisel**  
1521/18
20. **Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion betreffend Erstattung der KiTa-Gebühren für die Dauer der streikbedingten Schließung**  
1523/18
21. **Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich "Attraktive Wohnmobilstellplätze in Bad Hersfeld"**  
1466/18

## **zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteher Seitz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

Der Ältestenrat empfiehlt, die Tagesordnungspunkte 7, 8, 10 und 12 ohne Aussprache zu behandeln.

Für den Tagesordnungspunkt 9 hat der Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, eine Arbeitsgruppe aus je einem Mitglied jeder Fraktion zu bilden, es wird daher empfohlen, die Vorlage an den Haupt- und Finanzausschuss zurück zu überweisen.

Fraktionsvorsitzender Böhle beantragt die Aufnahme der Drucksache 1466/18 Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich „Attraktive Wohnmobilstellplätze in Bad Hersfeld“ als Tagesordnungspunkt 21 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Fraktionsvorsitzender Grimm beantragt die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages zur Konzeption des diesjährigen Lullusfestes auf die Tagesordnung zu nehmen (Drucksache 1517/18).

In der Gegenrede verweist Stadtverordnete Weise-Hübner darauf, dass die Fällung eines Baumes zurzeit nicht möglich ist, somit verbleibe es bei dem bisherigen Zustand. Es besteht somit keine Dringlichkeit, da keine Gefahr besteht, dass vollendete Tatsachen geschaffen werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion und einer Stimme der Fraktionsgemeinschaft, bei Enthaltung von drei Mitgliedern der Fraktionsgemeinschaft abgelehnt.

**zu 3      Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2015**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift vor.

**zu 4      Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

**zu 5      Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2015 gemäß § 28 GemHVO 1492/18**

**Beschluss:**

Der Finanzbericht zum 15.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Jahresabschluss des Abwasserbetriebes zum 31.12.2014  
1472/18**

**Beschluss:**

Dem Jahresabschluss und dem Jahresergebnis wird gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 5 und § 27 Eigenbetriebsgesetz zugestimmt.

Gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Eigenbetriebsgesetz wird der Jahresabschluss zum 31.12.2014 gestellt. Der Jahresgewinn 2014 wird in Höhe von 168.063,90 EUR der Rücklage zugeführt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7      Pflichtprüfung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes für  
das Wirtschaftsjahr 2015  
1471/18**

**Beschluss:**

Die Pflichtprüfung für das Wirtschaftsjahr 2015 wird der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Strecker, Berger + Partner, Brüder- Grimm-Platz 4, 34117 Kassel, übertragen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 8      Interne Leistungsverrechnung - Nutzung der Gemeinschaftseinrichtungen  
1488/18**

**Beschluss:**

Die Kosten aus internen Leistungsbeziehungen für die Nutzung der städtischen Gemeinschaftseinrichtungen werden - wie in Anlage 3 dargestellt – verrechnet.

**einstimmig beschlossen**

**zu 9      Einführung von Kenn- und Messzahlen für städtische Produkte  
1477/18**

Es besteht Einvernehmen darüber, dass durch den Stadtverordnetenvorsteher eine interfraktionelle Arbeitsgruppe eingesetzt wird, die sich zeitnah mit der Thematik befassen soll. Die Vorlage wird bis zum Bericht der Arbeitsgruppe zurückgestellt.

**Beschluss:**

Das im Sachverhalt beschriebene Kennzahlensystem wird eingeführt

**zurückgestellt**

- zu 10 Sanierung Bad Hersfeld - Gebiete B und C (Teilbereiche 9 und 10);  
hier: Aufhebung der Sanierungssatzung  
1479/18**

**Beschluss:**

Die Aufhebungssatzung für die förmlich festgelegten Sanierungsgebiete B und C wird beschlossen. Die im Haushalt eingestellten Mittel können vom Treuhänder abgerufen werden. Die Abrechnung wird nach Abschluss vorgelegt.

**einstimmig beschlossen**

- zu 11 Stadtwald Bad Hersfeld;  
hier: Einnahmen aus dem Holzverkauf  
1480/18/1**

**Beschluss:**

Dies wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen mit Änderungen**

- zu 12 Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Bad Hersfeld  
1484/18**

**Beschluss:**

Es wird die Verleihung der Ehrenplakette der Kreisstadt Bad Hersfeld an die im Sachverhalt genannte Person beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

- zu 13 Beantwortung der Anfrage der FDP-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend "Sauberes Bad Hersfeld"  
AF/045/2015/1**

**Beschluss:**

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 14     Antrag der NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bewerbung für die baldmögliche Ausrichtung des Hessentages in der Kreisstadt Bad Hersfeld  
1482/18**

Fraktionsvorsitzender Bock begründet den Antrag.

Stadtverordnete Schmidt stellt einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut:  
„Änderungsantrag der SPD-B 90/ DIE GRÜNEN-Stadtverordnetenfraktion zum Antrag der NBL zur Bewerbung um die Ausrichtung des Hessentages –1492/18- Stadtverordnetenversammlung 09.07.2015. Um eine Entscheidung darüber treffen zu können, ob sich die Stadt Bad Hersfeld um die Ausrichtung des Hessentages bewerben soll, sind von der Verwaltung folgende Fragen zu klären, die in den betreffenden Ausschüssen beraten werden:

1. Welche Infrastrukturvorhaben sind für die Stadt Bad Hersfeld vorstellbar und förderungswürdig?
2. Welche Plätze der Stadt wären für Großveranstaltungen geeignet?
3. Kann- neben dem investiven Landeszuschuss- auch mit einem Zuschuss ins „laufende Geschäft“ gerechnet werden, der erstmals in diesem Jahr Hofgeismar in Höhe von 3,5 Millionen gezahlt wurde, allerdings jährlich um eine halbe Million herabgesetzt wird?
4. Wie stellt man sich die Finanzierung des auf jeden Fall zu erwartenden Defizits angesichts der bedenklichen Haushaltslage (Haushaltssicherung bis 2017) und des neuerlichen Gewerbesteuerausfalls in Höhe von 1 Mio. Euro vor?
5. Ist die Verwaltung der Stadt in der Lage, bei der bereits jetzt hohen Belastung die Organisation eines Hessentages zu bewältigen, die zudem zeitlich mit der Vorbereitung der Festspiele zusammenfällt?
- 6.

Der Antrag wird daher in alle Ausschüsse zur Beratung verwiesen.“

**Beschluss:**

Der Antrag und der im Änderungsantrag der SPD-B90/ Die GRÜNEN formulierte Fragenkatalog werden an die Ausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.  
Die Berichte aus den Ausschüssen sollen für die übernächste Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorliegen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 15     Antrag der NBL-Stadtverordnetenfraktion auf Bildung eines Akten-einsichtsausschusses betreffend das Grundstücksgeschäft Seilerweg/Vlämenweg (Drucksache Nr. 1456/18/1)  
1483/18**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 50 Abs.2 S.2 HGO bestimmt die Stadtverordnetenversammlung den Haupt- und Finanzausschuss zum Akteneinsichtsausschuss und fordert vom Magistrat Einsicht in die Akten betreffend das Grundstücksgeschäft Seilerweg/Vlämenweg, Drucksache 1456/18/1.

**einstimmig beschlossen**

**zu 16     Antrag der Fraktionsgemeinschaft betreffend Städtebaulicher Wettbewerb für eine teilweise Bebauung des Schilde-Park Ost  
1465/18**

Fraktionsvorsitzender Schülbe begründet den Antrag und stellt unter Ziffer 2 eine Änderung vor.

„2. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt das von einer Hersfelder Investorengruppe vorgestellte Konzept zur Bebauung im Schilde-Park Ost mit einem größerem Gesundheitszentrum (Physiotherapie und ähnliches, Akupunktur) und mehreren, ausschließlich zur Vermietung anstehenden Wohnungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Investorengruppe auf, den Gremien Architekturvorschläge zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“

Aus der SPD-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Stadtverordnetenfraktion kommen Einwände wegen der Vergrößerung des beschlossenen Baufensters.

Fraktionsvorsitzender Grimm stellt nach Beratungen im Ältestenrat die Neufassung der Ziffer 1 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Planung im Baufenster des Schilde-Parks Ost zugunsten von Wohnungen, (Studenten-) Apartments, Büros/ Dienstleistungen.“ Ziffer 2 bleibt wie von der Fraktionsgemeinschaft vorgetragen.

Stadtverordneter Luley trägt einen Änderungsvorschlag vor:“ Ziffer 1 entfällt und Ziffer 2 erhält folgenden neuen Wortlaut

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen des rechtskräftigen Bebauungsplanes und des bestehenden Baufensters, einen städtebaulichen Wettbewerb vorzubereiten mit dem Ziel, geeignete Planungsideen zu entwickeln, die diesem städtebaulich relevanten Areal angemessen sind. Modalitäten sowie die Art und Weise der Durchführung des Wettbewerbs, sind dem HFA und dem Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zur Beratung möglichst vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sofern dafür Kosten entstehen, sind diese in den Haushaltsplanentwurf 2016 aufzunehmen. Mögliche Auswirkungen auf erfolgte Landesförderungen sind den Gremien vorzulegen.

Ein städtebaulicher Wettbewerb kann unter folgenden Voraussetzungen entfallen,

1. Der HFA sowie der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt stimmen den vorliegenden Bebauungs- und Nutzungsvorschlag sowie dem Grundstückskaufpreis zu.
2. Die Auswahl und Beauftragung der planenden Architekten ist einvernehmlich mit der städtischen Bauverwaltung zu regeln und im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zu beschließen.“

Die antragstellende Fraktion zieht den Antrag zurück, eine Abstimmung über die Änderungsanträge erfolgt nicht

**Beschluss:**

**zurückgezogen**

**zu 17      Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Sanierungs- und Beschaffungsbedarf in Bad Hersfelder Vereinen  
1519/18**

Stadtverordneter Lenz stellt den Antrag, die Anträge zu Tagesordnungspunkt 17 und 18 zusammenzufassen. Die weitere Beratung soll dann in den Ausschüssen für Soziales und Sport und dem Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

Fraktionsvorsitzender Böhle beantragt, die Tagesordnungspunkte 17 und 18 für erledigt zu erklären, da die Verwaltung bereits an einer Bestandsaufnahme arbeitet.

Fraktionsvorsitzender Grimm zieht den Antrag zurück.

**Beschluss:**

**zurückgezogen**

**zu 18      Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion  
betreffend Konzept für die Sportstadt Bad Hersfeld  
1520/18**

Über den von Fraktionsvorsitzenden Böhle gestellten Antrag auf Erledigung wird abgestimmt.

Die CDU-Fraktion, die NBL-Fraktion, die FDP-Fraktion und die Fraktionsgemeinschaft stimmen für die Erledigung, die SPD-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Fraktion stimmt dagegen, damit ist der Antrag abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt,

ein Konzept für die SPORTSTADT BAD HERSFELD zu entwickeln.

Dieses Konzept der SPORTSTADT BAD HERSFELD wird als ganzheitliches Entwicklungsprogramm mit dem Ziel angelegt, den Sport in der Kreisstadt gemeinsam mit und in allen Bad Hersfelder Vereinen langfristig zu sichern, stadtteilbezogen zu erhalten und zu verbessern. Dazu sind die Wünsche und Bedarfe der Vereine sowie der Bevölkerung in allen Bereichen des Sports zu erheben.

### **mehrheitlich beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Bündnis90/ Die Grünen Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft

### **zu 19 Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion betreffend Gestaltung Eichhofkreisel 1521/18**

Fraktionsvorsitzender Grimm stellt den Änderungsantrag den Eichhofkreisel in Martin-Luther-Kreisel umzubenennen.  
Der Änderungsantrag wird im Laufe der Beratungen zurückgezogen.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

den Eichhofkreisel so gestalten zu lassen, dass das Erscheinungsbild bei der Einfahrt in unsere Stadt einer Kur- und Festspielstadt angemessen ist. Mit Hessen Mobil ist vor der Deckenerneuerung der Fahrbahn abzuklären, ob eventuelle gemeinsame Maßnahmen zu Einsparungen beitragen können und in welchem Umfang sich Hessen Mobil an der Maßnahme beteiligt.

### **einstimmig beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Bündnis90/ DIE GRÜNEN Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft, bei Enthaltung durch die NBL-Fraktion.

### **zu 20 Antrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion betreffend Erstattung der KiTa-Gebühren für die Dauer der streikbedingten Schließung 1523/18**

Stadtverordneter Lenz verlässt für diesen Tagesordnungspunkt den Versammlungsraum.

Fraktionsvorsitzender Böhle beantragt, den Antrag an den zuständigen Ausschuss zu verweisen. Der Antrag wird unterstützt von der NBL-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktionsgemeinschaft, gegen die Stimmen der SPD-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Fraktion bei Enthaltung durch die CDU-Fraktion. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Stadtverordnete Schmidt von der antragstellenden Fraktion stellt den Änderungsantrag, den ersten Absatz ersatzlos zu streichen.

### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt,

sollten die haushalts- oder satzungsrechtlichen Voraussetzungen für eine entsprechende Gebührenerstattung nicht vorliegen bzw. erfordert diese Gebührenerstattung einen unangemessen hohen Verwaltungsaufwand, ist den einzelnen Kinderbetreuungseinrichtungen ein zusätzliches, proportionales Budget zur eigenverantwortlichen Anschaffung von Geräten, Ausrüstungen usw. in Höhe der für diesen Zeitraum gezahlten Gebühren zur Verfügung zu stellen. Die Anschaffungen sollen mit den einzelnen Elternbeiräten abgestimmt werden.

Die Regularien hierfür sind vom Magistrat festzulegen und zu beschließen.

### **mehrheitlich beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der SPD-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Fraktion, 2 Stimmen der Fraktionsgemeinschaft, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der NBL-Fraktion, der FDP Fraktion bei einer Enthaltung aus der Fraktionsgemeinschaft.

### **zu 21     **Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich "Attraktive Wohnmobilstellplätze in Bad Hersfeld"** 1466/18**

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Kreisstadt wird angewiesen,

ein Konzept und einen Maßnahmenplan zur Verbesserung der Stellplatzsituation für Wohnmobile in der Kreisstadt Bad Hersfeld bis Herbst 2015 (Stichtag: 31.10.2015) den städtischen Gremien (betreffende Ausschüsse, Stadtverordnetenversammlung) vorzulegen.

### **mehrheitlich beschlossen**

Beschlossen mit den Stimmen der SPD- Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft und Herrn Leckel, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie Teilen der NBL-Fraktion.

gez. Lothar Seitz  
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer